

Testbericht Twinmax Synchrontester von Selectronic

Vertrieb durch moto-travel (Hermann-Josef Böcker)

Durch den Güllerpumpen CX/GL Freundeskreis Weser /Ems /Elbe bin ich im Forum auf den Twinmax aufmerksam geworden. Folgender Eintrag war dort von Hermi zu lesen:

Hallo liebe Pumpentreiber,

wer von Euch hat denn Lust den elektronischen Synchrontester TWINMAX an seiner Pumpe auszuprobieren und einen kleinen Erfahrungsbericht zu schreiben? Natürlich stelle ich hierfür den TWINMAX leihweise kostenlos zur Verfügung (Kaufoption mit Sonderrabatt ist selbstverständlich).

Rückfragen gern an hermann@twinmax.de

Feinen Tach noch Hermi

Das hat mich dann doch interessiert, war/bin ich doch bisher mit den „billigen“ Synchro-Uhren von Louis gut gefahren. Selbst als ich mir meinen „Reisedampfer“ (FJ 1200) gestoßen habe und damit von 2 auf 4 Zylinder aufrüsten musste, war das kein Problem. Leider wäre die 4er Konstellation billiger als 2 mal 2 Uhren gewesen, aber wie gesagt: die CX war schon um einiges früher da.

Nun gut, kurze Kontaktaufnahme per Mail an Hermann bezüglich der Testmodalitäten und keine 3 Tage war das kleine Elektronik-Kist1 bei mir. Nach dem Auspacken hatte ich die Einzelteile vor mir liegen:

Das Gerät selbst, ein A4 Blatt mit der Bedienungsanleitung, 2 Gummischläuche lang, 2 kurze Schlauchstücke, 4 Päckchen mit Anschlußadaptoren, 9V-Batterie



Da mein Nachbar und Freund Alois (VX800) gerade eine Synchronisation seiner Vergaser vornehmen wollte, kam die Situation gerade recht. Also Batterie ins Gerät, die Voreinstellung (0-Abgleich), während Alois sein Mopped warm fuhr, geübt und dann ging es ans Anschließen. Da er mit einem Unterdruckbenzinahn „gesegnet“ ist, mussten wir ein Y-Stück setzen, das ich aber schon im Zubehör meiner herkömmlichen Uhren hatte.

Irgendwie hatte er auch keine Ahnung, welcher seiner Vergaser der „Führende“ ist, aber durch die unterschiedlichen Prinzipien die bei der VX verbaut sind (Fallstrom + Querstromvergaser), haben wir uns für den entschieden, der schlechter zugänglich war. In Fahrtrichtung gesehen war daher der vordere Zylinder/Vergaser für uns der Anschluß A und somit der „Chef“ des Ganzen.



Danach den Abgleich vorgenommen:

1. Einschalten / 2. Empfindlichkeit auf Max / 3. mit Zero den Zeiger auf 0 stellen / 4. Empfindlichkeit auf Min zurück

Jetzt den Motor anlassen und sehen was passiert.... tja, erstmal gar nix !! Logisch die Empfindlichkeit war ja auf Minimum, also langsam im Uhrzeigersinn drehen und dann fing die Zeigerpendelei an. Also die Empfindlichkeit wieder zurück, aber da war dann nichts abzulesen. Hmmm... Vorsichtig wieder „mehr“ geben und dann versuchen eine Tendenz raus zu lesen. Die Betonung liegt auf „versuchen“, denn irgendwie konnte man nur zwischen Parkinson und Alzheimer – Anzeige wählen und wenn man sich der „Genauigkeit“ halber für „Parkinson“ entschied, war die Nadel so schnell, dass es echt bedenklich wurde. Zu zweit haben wir uns dann geeinigt, was mehr in welche Richtung ausschlägt und dann hat Alois angefangen zu schrauben. Nach einigem hin und her haben wir es als „Eingestellt“ belassen und meine herkömmlichen Uhren wieder angeschlossen..... und....siehe da, die Schrauberei war richtig gewesen. Zumindest intuitiv liegt man mit dem Ding schon richtig.



Mit meinen Uhren haben wir dann die kleine Abweichung noch ganz eliminiert und es gut sein lassen.

Fazit: Der Twinmax hat weder mich, noch Alois überzeugt. Er ist zwar klein und problemlos überall abzulegen, aber das wars dann auch schon. Kostentechnisch ist er für 2 Anzeigen deutlich teurer als die Alternativen, für 4 Vergaser gibt's ihn nicht...man würde ihn auch nicht brauchen. Der Zentralzeiger bietet nicht wirklich Vorteile (wie auf der Homepage betont), da Anzeigen für jeden Vergaser einen direkten und damit deutlich besseren Vergleich zulassen. Bei 2-Zylinder Motoren mag man das noch tolerieren können, aber wenn es mehr werden, wird das ganze Umgestöpsel und Nachgemesse etc. ganz schön nervig. Da der Zeiger bei vernünftiger Genauigkeit ganz schön flattert, ist das Ablesen schwer gewöhnungsbedürftig. Da schließe ich lieber 4 Uhren an, habe die komplette Übersicht und sehe jede Veränderung im direkten Vergleich.